

Verstehen. Begleiten. Stärken.

Familie im Digitalen Wandel



18. März 2026, Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen

„Wo Eltern sich wirklich informieren können“

Andrea Bätzig und Rebekka Haubold

Tipps zur Medienerziehung

Sie sind das Vorbild!

Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Eltern – so geben Sie ihnen Werte fürs Leben mit.

Übernehmen Sie Verantwortung!

Medienerziehung beginnt in der Familie, sie orientiert sich an Ihren Werten und wächst im gemeinsamen Austausch mit Ihrem Kind.

Begleiten Sie Ihr Kind aktiv in der Medienwelt!

Medien sind allgegenwärtig: Kinder kommen früh damit in Kontakt, nutzen sie überall und entdecken grenzenlose Möglichkeiten. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, sicher

Begleiten Sie jede Entwicklungsphase aktiv!

Kinder entwickeln ihren Umgang mit Medien schrittweise:

Unter 1 Jahr: ahmen Eltern nach, kein Verständnis für Inhalte

1–2 Jahre: erkennen erste Unterschiede zwischen real und digital

3–4 Jahre: nutzen Medien gezielter, verstehen einfache Inhalte

5–6 Jahre: entdecken Unterhaltung und kindgerechte Angebote

7–8 Jahre: unterscheiden bewusst und nutzen Medien kreativ

Haben Sie Verständnis für die Bedürfnisse Ihrer Kinder

- ➔ Kinder brauchen Medienhelden weil sie:
 - Stärke suchen und selbstständig sein wollen
 - Anerkennung brauchen und Geborgenheit suchen
 - Angst vor Einsamkeit haben und Vorbilder brauchen
- ➔ Kinder verarbeiten Medienerlebnisse, indem Sie:
 - Szenen nachspielen
 - Bilder malen
 - mit anderen darüber sprechen
- ➔ Eltern sind Experten für Ihre Kinder
 - Nehmen Sie sich Zeit
 - Reden sie wertschätzend und nehmen Sie keine Wertungen vor
 - Informieren Sie sich vorher und schaffen Sie Gesprächsanlässe



Sicherheit geben

Kinder- und Jugendmedienschutz Gefährdungsgrenzen

- ❖ [Elternguide.online](#) erklärt knapp und mit Links zu den **Jugendmedienschutzinstitutionen**: Wie funktioniert der Jugendmedienschutz?
- ❖ Neben **USK, FSK, FSF, FSM**, gibt es die europäische **PEGI**-Kennzeichnung, die nicht nur Altersbeurteilungen macht, sondern auch Inhaltsbeurteilungen gibt. (<https://pegi.info/de/node/59>) und die internationalen Altersratings von **IARC** (<https://www.globalratings.com/ratings-guide.aspx>)
- ❖ Im **Gefährdungsatlas** sind Gefahren für Kinder aufgeführt. [Link zum Download der PDF](#)

(Medien-)Pädagogische Empfehlungen #angstfrei #positiv-bestärkend

- **FLIMMO** gibt Kurzbeschreibungen von TV, Mediatheken, Kino, Streaming oder YouTube und hilft mit pädagogischen Einschätzungen bei der altersgerechten Auswahl. www.flimmo.de
- **Klicksafe** kann für Internetangebote Hilfe und Informationen bieten: <https://www.klicksafe.de/>
- **Spieleratgeber NRW** Pädagogischer Ratgeber zu digitalen Spielen. Wir testen Games mit Kindern und Jugendlichen. <https://spieleratgeber-nrw.de/>

Suchen Sie Infos über einen Film/Spiel/etc., über das Ihr Kind derzeit spricht.

Sichere Kinder-Internetseiten

- ❖ **Seitenstark** sind kindersichere Webseiten, ein Netzwerk aus Kinderwebseiten: Rund 60 Seiten sind dabei. Sicher für dich. Alle Kinderseiten achten auf deine Sicherheit (u. a. auch die Suchmaschine Frag Finn): <https://seitenstark.de/>.
- ❖ **Klexikon** ist ein Wikipedia für Kinder <https://klexikon.zum.de/>
- ❖ **FragFINN** eine Suchmaschine <https://www.fragfinn.de/>
- ❖ **Ohrka** bietet ein Hörportal für Kinder
- ❖ Angebote der **öffentlich-rechtlichen** Rundfunkanstalten wie z. B. KiKA, ZDF tivi mit logo!, arte Junior

Suchen Sie sich ein Gerät/eine Anwendung, die noch nicht kindersicher ist und stellen Sie diese ein.

Sichere Geräte

- ❖ **Medien Kindersicher** hilft beim technischen (Jugendmedien-)Schutz einzelner Geräte. Sie bieten Einstellungshilfen und Leitfäden für digitale

Geräte von der Smartwatch über einzelne Messenger-Dienste bis hin zur Spielekonsole <https://medien-kindersicher.de/>

- ✦ **FLIMMO** gibt Hinweise zum kindersicheren Nutzen von Streamingplattformen, auch Social Media (TikTok, YouTube, Instagram)
 - <https://www.flimmo.de/redtext/101489/streaming>
 - <https://www.flimmo.de/redtext/101472/youtube,-tiktok---instagram>

Im Gespräch bleiben

Medienerziehungsthemen

Schauen Sie, ob Sie Hinweise entdecken,
* die Sie bereits gut machen,
* Neue Hinweise finden, die Sie gern umsetzen würden.

- ✦ finden sich im **FLIMMO Ratgeber**:
<https://www.flimmo.de/redtext/101488/medienerziehung>
- ✦ Die **Elternbriefe** Thüringer Landesmedienanstalt & TMBWK geben altersbezogene Hinweise und Ideen
<https://www.tlm.de/medienbildung/informationskampagne-smart-starten>

Informieren über aktuelle Themen

- ✦ **Schau Hin** informiert über **Mediennutzung** von Kindern und unterstützt Erziehende bei der Medienerziehung. <https://www.schau-hin.info/>
- ✦ **MEDIENRADAR** bereitet aktuelle Medienthemen auf, die die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unmittelbar berühren.
<https://www.medienradar.de/>
 - Die **Dossiers** behandeln **unterschiedliche Schwerpunktthemen** (mit Hintergrundwissen, Lehrmaterial und Mediensammlung)
- ✦ **Gutes Aufwachsen mit Medien** (kurz: **GAmM**) steht für **positive Erfahrungen** in der digitalen Welt · hilfreiche und praktische Tipps, wie ihr mit *Mediennutzung* umgehen könnt; Einstiegswissen und Hintergründe
<https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/>

Regeln: Mediennutzung

Nutzen Sie die Module des Vertrags, um mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen.

Eine interaktive Vorlage für einen Mediennutzungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Kind finden Sie beim internet ABC. <https://mediennutzungsvertrag.de/#>

Faustregeln für Eltern

- ✦ Schau hin!
- ✦ Offen zuhören
- ✦ Im Gespräch bleiben
- ✦ Interesse zeigen
- ✦ Regeln aufstellen

- ❖ Veränderungen am Sozialverhalten wahrnehmen
- ❖ Alternativen anbieten

Sichere Kommunikation, wenn doch mal was schief gelaufen ist

Anlaufstellen

- ❖ **Thüringer Kinder- & Jugend-SORGENTELFON** 0800 008 008 0



- ❖ „juuport“ ist eine Online-Beratungsplattform von Jugendlichen für Jugendliche. Sie helfen sich untereinander, wenn sie Probleme im und mit dem Internet haben.
www.juuport.de
- ❖ **Nummer gegen Kummer**- das bundesweite Angebot verfügt auch über eine **Chatfunktion** <https://www.nummergegenkummer.de/>
- ❖ Die Nummer gegen Kummer **gibt es auch für Eltern**
 - <https://www.nummergegenkummer.de/elternberatung/>
 - Montags, Mittwochs und Freitag, 9 bis 17 Uhr
 - Donnerstag: 9 bis 19 Uhr
 - **0800 111 0 550**
 - Wenn Sie sich Sorgen machen.
 - Keine medizinische, keine psychologische und keine Rechtsberatung

Hilfe zu spezifischen Themen

- ❖ **Safe im Recht** ist ein rechtlicher Support für Kinder und Jugendliche bei Problemen im Internet <https://www.safe-im-recht.de/>
- ❖ **Kinder- & Jugend-Sorgentelefon Thüringen** 0800 008 008 0 <https://jugendschutz-thueringen.de/projekte/kinder-und-jugendsorgentelefon>
- ❖ **EZRA Opferberatung** ist die Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen <https://ezra.de/>

Informieren bei der Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen

Auf der **Website der Fachstelle Strategische Medienbildung Thüringen**



- ❖ Finden Sie Medienbildung vor Ort in der
 - [Akteursübersicht](#) oder
 - direkte [Medienbildungsangebote](#)
- ❖ Finden Sie [Informationen extra für Eltern](#)
 - und weitere [Termine unserer Online-Elternabend-Serie](#)
- ❖ Schreiben Sie uns eine E-Mail fachstelle-medienbildung@tln.de